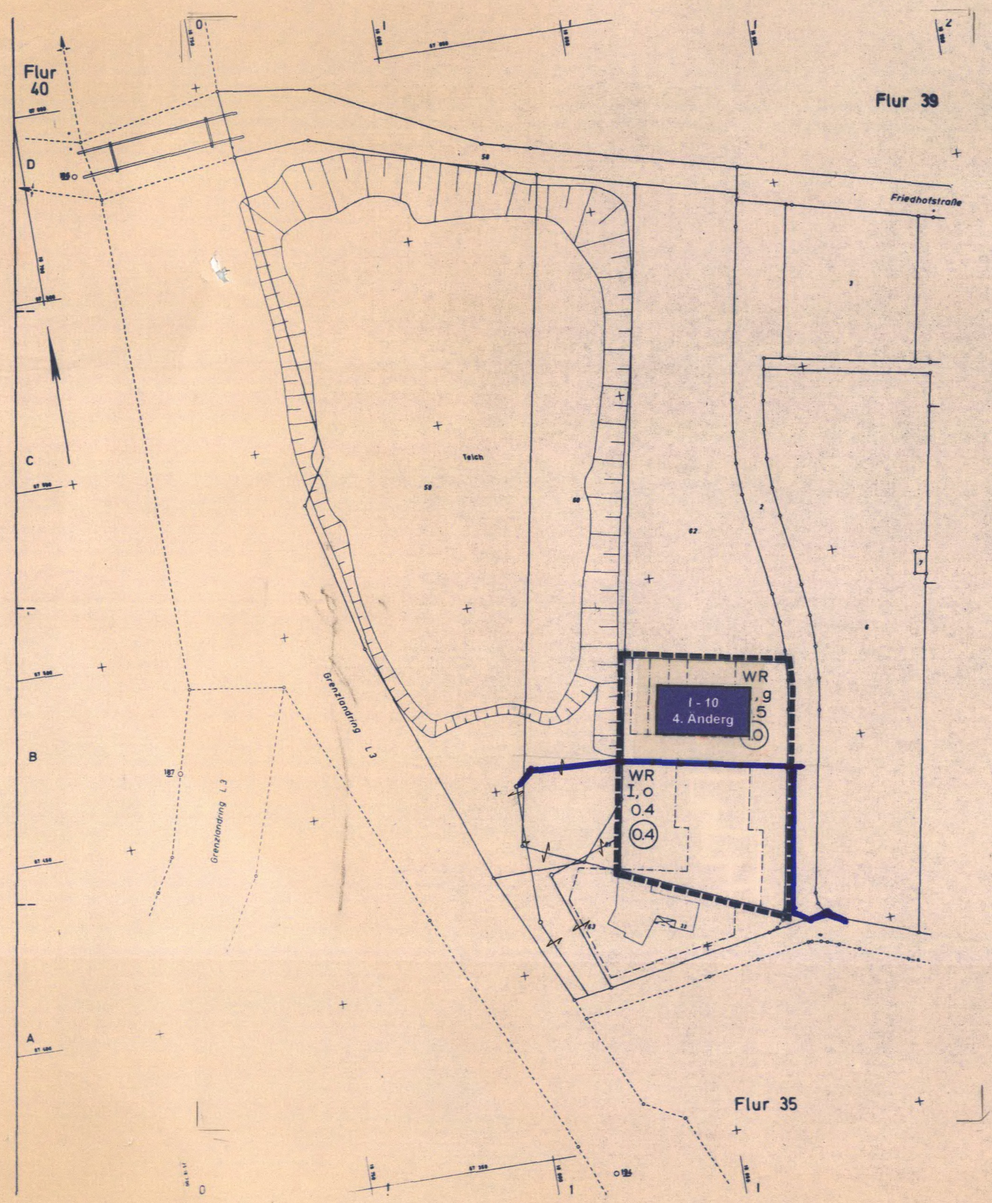

STADT WEGBERG

BEBAUUNGSPLAN NR I 10-1
- FRIEDHOFSTRASSE -
GEMARKUNG WEGBERG FLUR 35 u. 39

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Darstellung dem gegenwärtigen Zustand entspricht.
Erkelenz, den 31.3.1981
Dipl.-Ing. Erich Marafie Vermessungsingenieur

Die Darstellung ist geometrisch eindeutig.
Erkelenz, den 31.3.1981
Dipl.-Ing. Erich Marafie Vermessungsingenieur

MASS - STAB
1 : 1000
0 10 20 40 80

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29 JANUAR 1981 gemäß § 2 (1) BBauG in Verbindung mit § 13 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.
Wegberg, den 31 MÄRZ 1981
Bürgermeister Ratsmitglied
STADT WEGBERG 9 KREIS HEINSBERG

Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG in Verbindung mit § 13 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) durch Beschluß des Rates am 31. MÄRZ 1981 als Satzung beschlossen worden.
Wegberg, den 3. APRIL 1981
Bürgermeister Ratsmitglied
STADT WEGBERG 9 KREIS HEINSBERG

Der Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG, nachdem keiner der Beteiligten der Änderung widersprochen hat, in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) durch Bekanntmachung vom 10 und 13. April 1981 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Wegberg, den 13. April 1981
STADT WEGBERG 9 KREIS HEINSBERG
Der Stadtdirektor

PLANZEICHEN
gemäß Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)

- WR — Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
- 0,7 — Geschoßflächenzahl
- Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des BBauG sowie §§ 16 und 17 BauNVO)
  - II — Zahl der Vollgeschosse
  - 0,4 — Grundflächenzahl
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)
  - o — Offene Bauweise
  - g — Geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Abgrenzung untersch. Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 5 BBauG)